

SZ Ausgabe LöB + A vom 10.07.2019

## Vier Klassen in Krankenhausakademie

120 Schüler beginnen im September in Görlitz ihre Ausbildung im Pflegeberuf. Ein paar Plätze sind noch frei.

Vor einem Jahr wurde die große Krankenhausakademie des Landkreises Görlitz gegründet. In diesem September gehen bereits vier Klassen im ersten Ausbildungsjahr an den Start. „120 Schüler beginnen die Ausbildung im Pflegeberuf mit einem gut bezahlten Vertrag an einem der kooperierenden Krankenhäuser“, sagt Geschäftsführerin Ines Hofmann. Die Aussichten für eine zukünftige Übernahme seien bestens. Pflegekräfte werden überall gebraucht.

Die Absolventen der Akademie, die aus der Medizinischen Berufsfachschule des Görlitzer Klinikums und der Medizinischen Berufsfachschule der Zittauer Bildungsgesellschaft hervorgegangen ist, sind sowohl im stationären als auch im ambulanten Gesundheitsbereich sehr gefragt.

Einige Plätze für das im September be-

ginnende Ausbildungsjahr sind noch frei. Interessierte können sich direkt bei den Krankenhäusern bewerben, die die Praxisbetriebe sind. Dazu gehören das Städtische Klinikum Görlitz, das Klinikum Oberlausitzer Bergland, das Malteser Krankenhaus St. Carolus, das Kreiskrankenhaus Weißwasser und das Krankenhaus Großschweidnitz. Die Akademie befindet sich zu jeweils 50 Prozent in Trägerschaft des Städtischen Klinikums Görlitz und des Klinikums Oberlausitzer Bergland und hat insgesamt 280 Plätze.

Am 24. August öffnet die Akademie anlässlich ihres ersten Geburtstages von 9.30 bis 14 Uhr ihre Tür. Die Ausbildungsbetriebe stellen sich vor. Die Schüler haben einen spannenden Pflegeparcours vorbereitet. Es gibt alle Informationen rund um die Ausbildung, zu Erster Hilfe, Theorie, Praxis, Geschichte und Zukunft. Höhepunkt ist der Besuch von Sachsens Ministerpräsidenten Michael Kretschmer um 10 Uhr, der sich zu Themen wie Digitalisierung und Bürokratie im Gesundheitswesen mit den Anwesenden austauschen möchte. (SZ)